

ROCK-TIMES

Region BONN | KOBLENZ | KÖLN | DÜSSELDORF rockt!

KOSTENLOS



01.09., Siegburg, Kubana

JON OLIVA
VÖLKERBALL
MERCURY TIDE
PERZONAL WAR
GODORFER BURG

mit Terminkalender
zum Herausnehmen

BONN TO BE WILD!



Top Events. Top Konzerte. Top für die Region.

BONN:TICKET 0228-50 20 10
bonnticket.de

Liebe Leser,

der Sommer naht und wir bereiten mal wieder tolle Events vor. Ein tolles Erlebnis verspricht das Konzert mit JON OLIVA und seiner Band PAIN zu werden, bei der sie u. a. das komplette „Hall Of The Mountain King“ Album (25 Jahre Jubiläum) darbieten. Mehr SAVATAGE geht nicht! Am 22.6. erscheint das neue PERZONAL WAR Album „Captive Breeding“, ein wahrer Geniestreich. Diese tolle CD werden sie auf der „Wacken Warm Up Party/CD Release Konzert“ live vorstellen (mit Gästen DRONE+ACCUSER und großer Verlosung) am 6.7. in Siegburg im Kubana. Am 1.9. folgt das zweite „THUNDER AND LIGHTNING FESTIVAL“ (auch Kubana). Headliner sind die Kult-US-Metaller HELSTAR, gleichzeitig unsere Coverstory. Den Business-Talk gibt es mit Veranstalter Ernest Hartz über seine neue Open Air Veranstaltungsreihe „Kunstrasen!“, ohne die im Sommer in Bonn gar nichts laufen würde. Locationtipp ist die Kultkneipe Godorfer Burg (Wesseling) unter neuer Führung. Auch im Herbst gibt es von uns tolle Konzerte mit VÖLKERBALL, „Tribute To The Gods 3“, Chris Farlowe+Band, Drum Wars u.a. Diese folgen in der nächsten Ausgabe (Oktober).

Viel Spaß beim Lesen,
 Jürgen + Manni

INHALT	SEITE
Konzert Tipp: „Thunder+Lightning Festival 2“	4
Festival: „Heavy Summer Night“ Hard’n’Heavy’s (Mechernich)	5
Interview: HELSTAR	6+7
Business Talk: Ernest Hartz/KunstRasen	8
Location Tipp: Godorfer Burg/Wesseling	10
Pinnwand:	12+13
Interview: MERCURY TIDE	14
Szene Bonn CD Sampler „Mayhem Club 1“	14
Interview: VÖLKERBALL	16
Interview: Jon Oliva	18+19
CD/DVD Kritiken	20
Interview/Konzert Tipp: PERZONAL WAR	22

SP Medienservice

Verlag, Druck & Werbung

- Grafik Design
- Druckerei
- Layout
- Eigene Weiterverarbeitung
- Belichtungsstudio (PC & Mac)
- Internetdienstleistungen

Wir liefern Ihnen alles vom Entwurf bis zum fertigen Druckerzeugnis!

Friesdorfer Str. 122 · 53173 Bonn · Tel.: 0228 / 390 22-0 · Fax: 0228 / 390 22-10
www.sp-medien.de · info@sp-medien.de



Impressum:
Verlag:
 SP Medienservice
 Friesdorferstr. 122, 53173 Bonn
 Tel.: 0228 / 390 22-0, Fax: 0228 / 390 22-10
 eMail: info@sp-medien.de
Herausgeber:
 Rock-Times Production
 Jürgen Both (JB)
 Frongasse 20 a, 53121 Bonn
 Tel.: 0228 / 61 63 09, Mobil: 0175 / 499 33 14
 eMail: maromusic@aol.com
Redaktion:
 Manfred Rothe (MR)
 Lerchenweg 21, 53119 Bonn
 Tel.: 0228 / 966 30 09
 eMail: maromusic@aol.com
Lektorat: Pia Steinhaus
www.rtp-bonn.de
Fotos:
 Jürgen Both, sowie von den Bands,
 Promo + Plattenfirmen zur Verfügung gestellt.
Anzeigen:
 Jürgen & Manni, (Anschrift siehe oben)
Gesamtherstellung:
 SP- Medienservice
 Friesdorfer Str. 122, 53173 Bonn
 Tel.: 02 28 / 390 22-0
Auflage:
 5000 Exemplare, kostenlos ausgelegt
 im Großraum Bonn, Köln, Koblenz und
 Umgebung in CD Shops, Szenekneipen,
 Discos, Konzerthallen, u.a.
Rock Times erscheint 4 mal im Jahr. Genaue Termine bitte erfragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Kein Teil des Rock Times darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeber in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden. Veranstalter von Rockkonzerten oder ähnlichen Events können ihre Termine an die Redaktionsadresse schicken, sie werden in der entsprechenden Ausgabe kostenlos veröffentlicht.

THUNDER and LIGHTNING

Hard Rock Club Bonn

Headliner: HELSTAR Special Guest: GUN BARREL
WOLFEN, EMERALD, THE ORDER OF CHAOS
1.9. Siegburg, Kubana Zeithstr. 100

Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 18.45 Uhr

Was für ein Line-up! Nachdem das erste „Thunder And Lightning Festival“ 2011 VICIOUS RUMORS als Headliner begrüßen durfte, haben wir diesmal die Kult-Metaller HELSTAR um Sangesgott James Rivera verpflichtet. Sie feiern dieses Jahr ihr 30jähriges Jubiläum, das sie zünftig mit einer Deutschlandtour feiern werden. Dazu kommen noch fünf tolle Acts, die euch mit knapp sechs Stunden Metal verwöhnen werden, zu einem unschlagbaren kleinen Preis.

Man sollte keine Band verpassen! Im Einzelnen sind das:

THE ORDER OF CHAOS (Amanda Kierman-voc., John Fallon/John Saturday-git., Sterling Burrows-bs., Tim Prevost-dr.) Die kanadische Band wurde 2003 gegründet, ihr aktuelles Album heißt „Burn These Dreams“. Sie bieten feinsten Powermetal, mit einer tollen Sängerin.

EMERALD (Michael Vaucher/Manuel Werro-git., Thomas Winkler-voc., Adriano Trociano-bs., Alex Spicker-dr., Thomas Vaucher-key.) Die nun in der Schweiz ansässige Powermetal-Band wurde 1995 in Freiburg gegründet. Von der originalen Formation ist nur noch Gitarrist Michael dabei. Seit 1999 haben sie fünf CDs herausgebracht, die sechste ist in der Mache und wird noch vor dem Festival erscheinen. Hier wird edelster Powermetal mit kraftvollem Gesang zelebriert.

WOLFEN (Andreas von Lipinski-voc., bs., Björn Grüne/Frank Noras-git., Holger Bloempott-dr.) Ihre vierte CD „Chapter IV“ ist ein feines Powermetal-Scheibchen mit einem überragenden Andreas von Lipinski an den Vocals. Diese tollen Songs werden sie in ihrer unnachahmlichen Art performen.

GUN BARREL (Rolf Tänzius-git., Patrick Sühl-voc., Tom Kintgen-bs., Tony Piciroli-dr.) Sie braucht man hier in der Region nicht mehr vorstellen! Mit Patrick Sühl haben sie einen der besten Heavy Metal-Sänger Deutschlands verpflichtet und die neue CD „Brace For Impact“ zählt zu ihren besten Releases. Die neuen Songs stehen heute verstärkt auf der Setlist.

HELSTAR (James Rivera-voc., Larry Barrangan/Rob Trevino-git., Jerry Abarca-bs., Russel DeLeon-dr.) Die 1982 in Houston, Texas gegründete Band zählt zu den Kult-Acts des US Power Metal! Ihre Alben wie „Burning Star“, „Distant Thunder“, „Remnants Of War“ oder „Nosferatu“ zählen zu den Klassikern des Genres. 2010 ist ihre letzte CD „Glory Of Chaos“ erschienen und nun zum 30jährigen Jubiläum ist ein besonderer Release geplant (Live CD). Hier im Kubana werden Sangesgott James Rivera (u. a. früher bei VICIOUS RUMORS, SEVEN WITCHES, DESTINY'S END, aktuell MALIGNANCE) und seine Truppe einen „Best Of“-Set abliefern, der es in sich hat. Ein würdiger Headliner eines tollen Festivals.



THE ORDER OF CHAOS



EMERALD



WOLFEN



GUN BARREL



HELSTAR

Zeitplan:
18.00 Uhr Einlass
19.00-19.30 Uhr THE ORDER OF CHAOS
19.40-20.30 Uhr EMERALD
20.40-21.30 Uhr WOLFEN
21.40-22.40 Uhr GUN BARREL
23.00-00.30 Uhr HELSTAR

HARD 'N' HEAVY'S „SUMMER NIGHT OPEN-AIR 2012“

20./21.07. Mechernich, Mühlenpark.

Eintritt frei!

Das Programm:

15 Jahre Jubiläums Show! Sieben Jahre haben die Hard'n'Heavies Bonn Rhein-Sieg ihr Sommer-Open Air in Euskirchen Erftauen veranstaltet. Doch leider ist das nicht mehr möglich, weil dort ein neues Schwimmbad entstehen soll. Doch der Club hat ein neues Gelände gefunden im Mühlenpark, im benachbarten Ort Mechernich. 2011 war das erste Festival auf diesem Gelände ein voller Erfolg. Das neue Gelände ist recht weiträumig, aber sonst läuft alles ähnlich ab wie in Euskirchen. Es gibt einen Campingplatz, der aber erst am Freitag um 16.00 Uhr öffnet. Bitte nicht vorher kommen! Wie immer ist das Festival umsonst und finanziert sich über den Verkauf von Getränken/Essen. Deshalb bitte nichts mitbringen, beim Gelände gibt es Kontrollen. Ihr könnt bis Sonntag zelten, müsst aber um 14.00 Uhr das Gelände verlassen haben. Auf dem Campingplatz wird es Mülltüten geben und einen Müllpfand (5 Euro) mit einer Pfandmarke. Das Geld bekommt ihr zurück, wenn ihr bei der Abfahrt Euren vollen Müllsack + die Marke zurückgibt. Frühstück ab 8.00 Uhr. Bei der Bandauswahl (13) ist mal wieder für jedermann/-frau etwas dabei. Es spielen diesmal Gruppen, die schon in den letzten Jahren begeisterten und ein paar neue Gesichter. Dazu wird es nach den Konzerten wie in Euskirchen auch ab 0.00 Uhr im Partyzelt Dosenmucke/Hard'n'Heavy Klassiker geben. www.hardnheavies.de

PERZONAL WAR



MOTORJESUS



Freitag, 20.07.:

- 18.00 Uhr ARISE
- 19.30 Uhr SOBER TRUTH
- 21.00 Uhr AARDVARKS
- 22.30 Uhr PERZONAL WAR

Samstag, 21.07.:

- 12.00 Uhr FIENDISH GLOOM
- 13.05. Uhr CHRONIC
- 14.15 Uhr CUSTARD
- 15.30 Uhr IRON KOBRA
- 16.45 Uhr DRAGONSFIRE
- 18.00 Uhr THE GATE
- 19.30 Uhr MESSENGER
- 21.00 Uhr CONTRADICTION
- 22.30 Uhr MOTORJESUS

15. Sommernight Open Air

Hard'n'Heavy's Rhein-Sieg

20./21. Juli 2012 - Mühlenpark Mechernich

Eintritt + Zelten = frei weitere Infos: www.sommernight.org

*** 2 Tage Metal vom Feinsten *** umsonst & draußen *** 2 Tage Metal vom Feinsten ***

Mit freundlicher Unterstützung von:

- Hilfe für Nyeri e.V.
- Gaffel flätsch
- THE LAST METAL FESTIVAL ON EARTH
- THE-PIT.DE
- NEMESIS
- TAKTART
- Bitburger
- Metal Only

HELSTAR



Sie sind zurück, die Kult US-Metaller HELSTAR aus Houston, Texas. Nach ihrem letzten Album „Glory Of Chaos“ (2010) wurde es etwas ruhiger, doch nun erscheint im September eine neue Live-CD und die Band (James Rivera-voc., Larry Barragan/Rob Terevino-git., Jerry Abarca-bs., Russel DeLeon-dr.) wird auf Tour in Europa kommen (zum 30jährigen Jubiläum!). Wir haben sie als Headliner unseres „Thunder+Lightning Festivals“ (1.9. Siegburg Kubana) engagiert (GUN BARREL, WOLFEN u.a.). Lassen wir nun Kultsänger James zu Wort kommen, der neben HELSTAR auch etwas zu MALICE erzählt (siehe CD Kritik).

Ich bin von den klassischen Hard Rocksängern wie Rob Halford, Ronnie James Dio, Klaus Meine oder Phil Moog beeinflusst. Als ich ihre Musik und den Gesang hörte, war mir klar, ich will auch Sänger werden.
War HELSTAR deine erste professionelle Band, wie ist sie zusammengekommen?
 Das stimmt. Es gibt in Houston eine überschaubare Heavy Metal-Szene, man kennt sich. Einige Bandmitglieder lernte ich in der Schule kennen. HELSTAR gab es schon, als ich ihr Sänger wurde.
Seid ihr von den englischen Bands wie SAXON, JUDAS PRIEST oder IRON MAIDEN beeinflusst, oder eher von späteren amerikanischen Acts wie METALLICA und den ganzen US Metal-Gruppen?
 Nein, unsere Wurzel liegen bei den erstgenann-

ten Acts, wobei ich noch die SCORPIONS dazuzähle, die waren damals Klasse („Blackout“).
Siehst du HELSTAR als Teil der US Metal-Acts, die 1983-185 hochkamen wie SAVATAGE, VICIOUS RUMORS oder LEATHERWOLF?
 Uns gab es schon vor den genannten Bands, deshalb unterscheiden wir uns musikalisch von ihnen, weil wir andere Einflüsse haben. Aber klar, es war dieselbe Zeit, in der unsere Platten veröffentlicht wurden, daher kann man uns dieser Szene zugehörig zählen.
Wie siehst du heute mit Abstand eure „klassischen“ Alben wie „Burning Star“ (1984), Remnants Of War“ (1986), „A Distant Thunder“ (1988), „Nosferatu“ (1989)?
 Es ist klar, je älter man wird, umso mehr fallen einem Dinge bei den alten Aufnahmen auf, die man sicher hätte anders gestalten können. Zu der Zeit der Aufnahmen waren wir mit ihnen zufrieden. Heute sehe ich das natürlich anders, wie fast alle Künstler. Uns fehlte damals das Geld, um lange im Studio aufzunehmen, entsprechend klingen die LPs bzw. CDs.
War das einer der Gründe, eine CD mit Neuaufnahmen der alten Klassiker herauszubringen?
 Wir hatten uns als Band stark verändert, live klang alles viel heavier und frischer. Diese Power wollten wir mit den Neuaufnahmen auf CD bannen.
Von 1990-1995 gab es HELSTAR unter die-

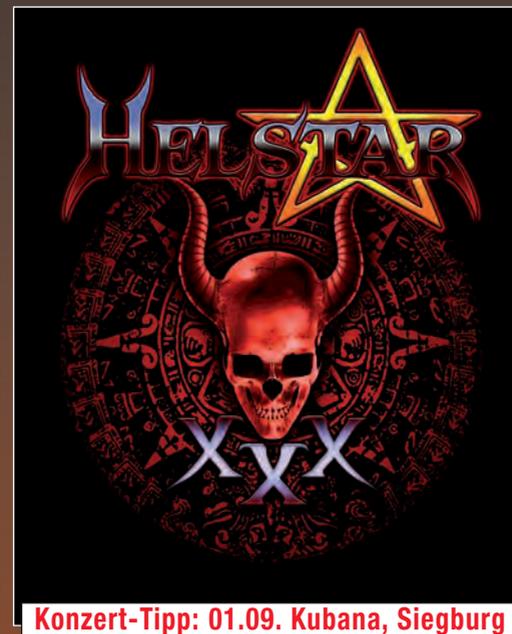
sem Namen nicht mehr (erst 1995 erschien mit „Multiples Of Black“ eine neue CD). Dann reformiertet ihr euch. Ist HELSTAR die Band, die dir am meisten am Herzen liegt? Wie siehst du die Situation von HELSTAR heute? Warum habt ihr nie den „großen“ Durchbruch geschafft?
 Es gibt viele Gründe dafür. Wenn du anfängst, hast du oft kein gutes Management oder Plattenfirma, die dich pusht. Wir haben nie ganz auf die Karte Musik gelegt, sondern immer gearbeitet. Ich habe seit einigen Jahren außer Musik keinen weiteren festen Job. Für die anderen Bandmitglieder ist HELSTAR ein Hobby, das sie in ihrer Freizeit betreiben. So ist es gleichzeitig ein Fluch wie auch ein Segen, dass wir fast in der Originalbesetzung bei HELSTAR spielen. Um auf ein Level wie z.B. TESTAMENT zu kommen, müssten wir mehr auf Tournee gehen, was aber nicht möglich ist. Die restlichen Musiker können nur touren, wenn sie Ferien haben.
Du dagegen bist oder warst bei vielen Acts aktiv, z.B. VICIOUS RUMORS, DESTINY'S END, SEVEN WITCHES, aktuell MALICE. Hab ich was vergessen?
 Ja, ich bin noch bei zwei Tributebands aktiv dabei. Bei den meisten Bands, die du genannt hast, bin ich nicht mehr dabei oder sie existieren nicht mehr. Bei SEVEN WITCHES habe ich ein

„Abschieds-Album“ eingesungen, das war es dann. MALICE ist allerdings aktuell (siehe CD-Kritik). Als professioneller Musiker braucht man mehrere Standbeine, um seinen Lebensunterhalt zu bestreiten. Anders kann man nicht überleben.
Erzähl doch mehr zum Malice-Comeback (1985-“In The Beginning“, „License To Kill“-1987).
 Mit Jay Reynolds/Mick Zane-git. und Mark Behn-bs. sind noch drei Originalmitglieder

von damals dabei. Bei der Tour ist Mark aber nicht dabei, hier wird er von Bobby von AGENT STEEL ersetzt (eine Tour ist für Dezember geplant). Wir haben bei der CD gedacht, dass viele die Original Songs der zwei Alben nicht kennen, deshalb die Neuaufnahmen. Außerdem wollten wir mich als Sänger präsentieren, da James Neal nicht mehr mitwirkt. Und es gibt 4 neue Stücke, die zeigen, wo es musikalisch hingeht.
Mit HELSTAR feiert ihr euer 30jähriges

Bandjubiläum. Es soll auch einen speziellen CD Release geben?
 Ja, wir bringen unsere erste Live DVD+Doppel CD heraus. Die Show haben wir extra aus diesem Grund hier in Houston, unserer Heimatstadt, veranstaltet. Das war eine tolle Sache, wir haben über zwei Stunden auf der Bühne gestanden. Ungefähr diese Setlist werden wir auch bei unserer Europa Tour darbieten. Nächstes Jahr wird es auch ein neues Album geben.
Also, Freunde des US-Metal, ihr habt es gehört: Besucht unser kleines, feines Festival „Thunder And Lightning“ am 1.9. in Siegburg Kubana (Zeithstr.100) und lasst euch diese Kultband nicht entgehen (außerdem spielen noch GUN BARREL, WOLFEN, EMERALD, THE ORDER OF CHAOS).

J.B.



Konzert-Tipp: 01.09. Kubana, Siegburg



Musiktruhe
Rock- u. Blues-Kneipe

Maxstraße 40 · Altstadt Bonn
 Tel. 0228 / 69 39 31

www.musiktruhe-bonn.de
 Mo. bis Sa. ab 20 Uhr

Ernest Hartz

Seit Herbst/Winter letzten Jahres ist es traurige Gewissheit, die Konzerte auf dem Museumsplatz in Bonn gehören der Geschichte an. Die neue Ausschreibung der Kunst- und Ausstellungshalle war eine Farce, mit überhöhten Forderungen, die niemand erfüllen wollte. Dazu kommt noch das Ende der Rheinkultur und auch das alte Konzept von „Rhein in Flammen“ steht auf dem Prüfstand (auch hier wird ein neuer Betreiber gesucht). Nachdem es lange so aussah, als ob es im Sommer 2012 gar keine Open Air-Konzerte/Veranstaltungen geben würde, haben sich mit Ernest Hartz (Noise Now) und Martin Nötzel (ehemals Kultevent) zwei alte Bekannte gefunden, die nun in der Gronau am Rhein 8 Open Air Veranstaltungen veranstalten werden. Ernest Hartz erzählt dazu alles Wissenswerte.

Ich habe zwischen 1996 und 2011 gerne auf der Museumsmeile Open Air-Veranstaltungen aufgezogen und es ist schade, dass diese Möglichkeit zu Ende gegangen ist. Mir war ziemlich schnell klar, dass ich in Bonn weiterhin solche Veranstaltungen machen wollte. Mit Martin kam ich schon zu Kulteventzeiten gut klar und er war von der Idee direkt begeistert. Wir versuchen nun eine neue Spielstätte zu etablieren, da sonst in Bonn im Sommer gar nichts mehr laufen würde (Ausnahme Bierbörse).

Ihr habt lange nach einem geeigneten Gelände gesucht. War das größte Problem die Logistik/Auflagen?

Nein. Das größte Problem war es, ein Gelände zu finden, das zentral liegt und bis zu 10.000 Zuschauern freie Sicht auf die Bühne bietet. Natürlich ist es eine Herausforderung, in der Gronau ein neues Gelände aus dem Boden zu stampfen mit allem was dazu gehört.

Seid ihr mit dem Kompromiss der acht Konzerte zufrieden?

Kurz vor Weihnachten 2011 sag es so aus, als würde es gar nicht klappen. Von daher können wir mit diesem Kompromiss zufrieden sein, auch wenn es von der Kostenseite schwer zu stemmen ist. Dadurch, dass der Zeitraum begrenzt ist (29.06-29.07., siehe unten) konnte ein geplantes Konzert mit Rodger Hodgson (ex SUPERTRAMP) und TOTO nicht stattfinden und ich musste beide Gigs in den Kölner Tanzbrunnen verlegen (6.06. bzw. 19.08.).

Wie sieht das Konzept beim KunstRasen aus?

Es ist eine schöne Location im Grünen, direkt am Rhein. Man hat freie Sicht auf die Bühne und es gibt

viel Platz für die Besucher, auch wenn es voll ist. Das Gelände ist für bis zu 10.000 Zuschauer ausgelegt. Es gibt eine Sitzplatztribüne, die ca. 800 Plätze hat. Hier ist auch ein VIP-Bereich mit Essen und Trinken und eigenem Parkplatz. Wie bei allen Bühnen dieser Art in Großstädten ist der Curfew 22.00 Uhr und die DB-Begrenzung liegt genauso wie auf dem Museumsplatz. Jetzt liegt es an den Bonnern und Bonnerinnen, ob sie weiterhin Open Air-Konzerte in ihrer Stadt wollen oder nicht.

Nach welchen Kriterien habt ihr die Künstler ausgesucht?

In der Summe hatte ich mehr Anfragen für den Zeitraum als Termine. Leider passte es bei einigen Künstlern vom Termin nicht, das hat man häufiger. Unser Ziel war es, eine schöne Mischung zusammenzustellen, die jung und alt anspricht. Für die jüngeren gibt es JAN DELAY+Band, CULCHA CANDELA oder SUNRISE AVENUE. Für die älteren BOB DYLAN oder PATTI SMITH. Dazu noch ZAZ, nach dem großen Erfolg im letzten Jahr und aus Holland die Newcomerin des letzten Jahres CARO EMERALD.

Ist hier nicht auch ein Risiko, dass alle acht Konzerte funktionieren müssen? Kommt eine Verlegung in Frage?

Nein, alle Konzerte finden auf dem Gelände statt. Wie bei Veranstaltungen solcher Größenordnungen üblich, handelt es sich um eine Mischkalkulation. Es ist klar, dass nicht alle Veranstaltungen gleich gut laufen. Die drei Konzerte mit den meisten Ticketverkäufen sind: 1. JAN DELAY+Band, 2. ZAS, 3. BOB DYLAN.

Was fehlt ist ein „richtiger“ Rock Act (die finden



Ernest Hartz u. Martin Nötzel

wohl diesen Sommer in Mönchengladbach, Hokeystation statt, z.B. GUNS'N'ROSES, MÖTLEY CRÜE)

Eine Band wie GUNS'N'ROSES kommt bei uns nicht in Frage, alleine schon wegen dem Curfew von 22.00 Uhr. Man kennt ja Axel Rose, er geht gerne spät auf die Bühne. Davon abgesehen, waren einige Rock Acts im Gespräch, es passte aus verschiedenen Gründen nicht (Termin/Kosten). Einige angekündigte Tourneen wie von THE WHO fanden gar nicht statt.

Warum gibt es keine Veranstaltungen von anderen Konzertagenturen, und wird es 2013 weitergehen?

Wir haben das Gelände auch anderen Veranstaltern angeboten, es hat sich in diesem Sommer nichts ergeben. Ich muss nicht alles selber veranstalten. Wir würden gerne weitermachen, es gibt schon erste Anfragen von Künstlern für das nächste Jahr. Wahrscheinlich will die Stadt erst einmal sehen, wie diese Saison läuft.

Hier noch mal alle Termine: 29.06. LOU REED, 30.06. JAN DELAY+DISCO NO 1, 4.07. BOB DYLAN, 5.07. SUNRISE AVENUE, 9.07. PATTI SMITH+BAND, 20.07. CULCHA CANDELA, 22.07. ZAZ, 29.07. CARO EMERALD.

J.B.

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Tickets aller Art
regional - überregional - bundesweit

KONZERT

THEATER

FESTIVAL

SPORT

MUSICAL

COMEDY
& KABARETT

PARTY

THEATER- & KONZERTKASSE

in der GALERIA KAUFHOF, Bonn

ZOO

ZIRKUS

MESSE

FREIZEITPARK

MUSEUM

OPER & OPERETTE

Remigiusstr. 20-24, 53111 Bonn - Telefon: 0228-697980

www.tkk-kauhof.de

Premiumpartner und offizielle Vorverkaufsstelle von:

BONN:Ticket

eventim

Köln:Ticket

NOBBI'S PLATTENLADEN

Inhaber: Norbert Schumacher

DER PLATTENLADEN IN BONN-BEUEL
SEIT ÜBER 10 JAHREN!

Bonns größter Second Hand Shop für LPs, CDs, Videos, etc.
An und Verkauf von LPs und CDs.

Marienstraße 21 (nähe Krankenhaus Hermannstr.)
53225 Bonn-Beuel · Telefon: 0228 / 46 65 95

Beim Ticketkauf gleichzeitig unsere weiteren Angebote nutzen:
**LOTTO, ZEITUNGEN & ZEITSCHRIFTEN,
TABAKWAREN & RAUCHERBEDARF,
NEU: E-SMOKER**

GODORFER BURG

Die Gaststätte Godorfer Burg ist seit knapp 20 Jahren Die Location im Niemandsland Wesseling- Berzdorf zwischen Köln und Bonn. Der Grundstein wurde durch den ehemaligen Betreiber Martin Heiler gelegt, der leider 2009 verstorben ist. Doch es hat sich wieder ein mutiger Mann gefunden, der dieses Kleinod weiterführt. Seit 21/2 Jahren betreibt der neue Wirt Musiker Jerry Spitzer (git.,UNDERCOVER; AHL MÄN, WALK THE FISH u.a.) die Burg. Nach erfolgter Renovierung findet man sich nun in gepflegter Club Atmosphäre im Stil eines „Little Hard Rock Cafe

of the 70s“ mit Gitarren, Krimskram, Bildern, Postern und sogar einem alten Drum Set über der Theke wieder. Er hat das Konzept der Live Musik beibehalten, durch seine Kontakte spielen auch schon mal nationale/internationale Größen und natürlich regionale Gruppen. (Programm siehe unten) Und das alles zu moderaten Preisen. Bei Events gibt es Bier; Softdrinks, Schnäpse und Mixgetränke zu fairen Preisen, z.B. Bier 0,3l für 2 Euro. Im Sommer ist der Laden nur bei Veranstaltungen offen, am besten ihr schaut mal auf die Homepage.



Betreiber Jerry Spitzer (2.von rechts)

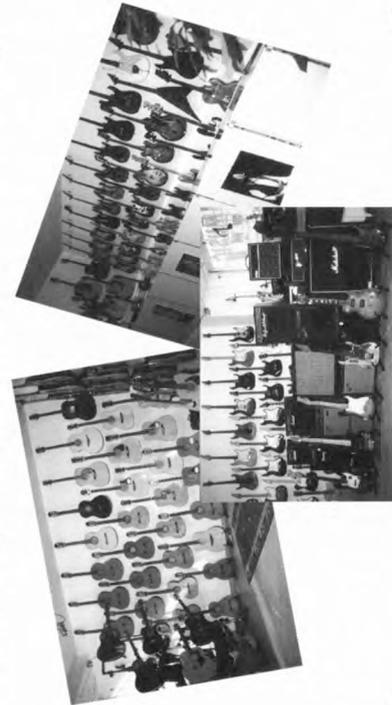
Die Höhepunkte des Programms bis Jahresende:

- 28.06. „The German Blues Project“ feat Richie Arndt
- 15.07. Jay Ottaway unplugged
- 15.09. UNDERCOVER unplugged
- 27.10. AC/BC – Warm up für den 2.11. Bonn, Brückenforum
- 02.11. Rob Togoni
- 30.11. MORRISON HOTEL – DOORS Tribute.
- 15.12. MAM – Die BAP Tribute Band
- 25.12. Thomas Blug 70s Rockanarchie

Godorfer Burg • Brühler Str. 321 • 50389 Wesseling-Berzdorf
Tel.: 02232/48846 • www.godorfer-burg.com

Bonn's größter Gitarren - Shop CITY MUSIC

Über 250 E-Gitarren, E-Bässe, Amps
Folk-, Klassik-Gitarren, Effekte
- Inzahlungnahme alter Gitarren & Amps -



Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstr.) 53111 Bonn
Tel.: 0228/9813455 Fax: 0228/9813456

Angebote unter:

www.citymusicbonn.de
city.music@t-online.de

- ✓ Riesenauswahl
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Custom Shop Modelle & Ltd Editions
- ✓ Starter - & Paket - Angebote
- ✓ Top - Preise /viele Sonderangebote
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Saiten - Tiefpreise
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Viele Second - Hand - Angebote
- ✓ Lifetime Service
- ✓ Reparaturen - schnell & günstig
- ✓ Gitarren - Tuning
- ✓ Ratenkauf
- ✓ EC - Cash, Visa - Euro - Card
- ✓ Gute Parkmöglichkeiten

NEU BEI CITY MUSIC!!
BEST PRICE
BESTELLSERVICE
Garantiert Preisgünstiger -
als beim Discounter -
bei vollem Service.

PUT BACK THE BALLS INTO METAL
BRET
HARD
RECORDS

JETZT BESTELLEN:
WWW.BRETHARD.DE

T-SHIRTS / PATCHES / CD / VINYL
Auch erhältlich bei Mr. Music in Bonn!

7,90€



COLOGNE/BONN METAL MASSACRE
V/A - MAYHEM CLUB VOL.1
COLOGNE/BONN METAL MASSACRE

9,90€



MODERN METAL
CALIBER.X - SUBURBIA

4,90€



THRASHCORE
SUPREMACY - MEMENTO MORI

9,90€



SCREAMO
COME CRASHING DOWN
OF SACREDNESS AND PROFANITY

4,90€



PROGRESSIVE METAL
DIAGNOSIS:DIFFERENT - UNSEEN

PINNWAND • TERMINE

Eine kurze Anmerkung, aufgrund der vielen Termine kann ich aus Platzmangel nur die Konzertdaten veröffentlichen, die mir relevant erscheinen.
Auf der jeweiligen Homepage der Clubs findet ihr das komplette Programm.

Juli

- 4.07. JOHN HIATT Köln, Gloria
- 4.07. BOB DYLAN Bonn, Gronau/Kunstrasen
- 5.07. SUNRISE AVENUE Bonn, Gronau/Kunstrasen
- 6.07. ACE Köln, Werkstatt
- 6.07. GUN Köln, MTC
- 6.07. "WACKEN WARM UP PARTY/CD Release Konzert" PERZONAL WARY/DRONE Special Guest: ACCUSER Siegburg, Kubana
- 8.07. THE FLATLINERS Köln, Underground
- 8.07. BLACKMORES NIGHT Bonn, Beethovenhalle
- 9.07. PATTI SMITH Bonn, Gronau/Kunstrasen
- 16.07. LOREENA MCKENITT Köln, Tanzbrunnen
- 16.07. B.B. KING Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall
- 19.07. POISON IDEAR Köln, MTC
- 20.07. STEAKKNIFE Köln, Sonic Ballroom
- 20.07. CULCHA CANDELA Bonn, Gronau/Kunstrasen
- 21.07. UNHEILIG Köln, Rhein Energie Station
- 21.07.-22.07 AMPHI FESTIVAL SISTERS OF MERCY, AND ONE, EISBRECHER u.a. Köln, Tanzbrunnen
- 22.07. ZAZ Bonn, Gronau/Kunstrasen
- 23.07. SUM 41 Köln, Stollwerck
- 24.07. RANCID Köln, E-Werk
- 27.07. POHLMANN Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall
- 29.07. CARO EMERALD Bonn, Gronau/Kunstrasen

August

- 2.08. THE BLACK DAHLIA MURDER Köln, Underground
- 2.08. DRI Köln, MTC
- 3.08. HARDCORE SUPERSTAR Köln, Underground
- 5.08. MUCKY PUP Köln, Sonic Ballroom

- 7.08. THE POGUES Köln, Tanzbrunnen
- 9.08. TV SMITH Köln, Sonic Ballroom
- 10.08. CROWBAR Köln, Underground
- 16.08. KMFDM Köln, Luxor
- 19.08. SIMPLE MINDS Köln, E-Werk
- 19.08. TOTO Köln, Tanzbrunnen
- 21.08. FEIST Köln, Tanzbrunnen
- 24.08. BOSS HOSS+DICK BRAVE Köln, Tanzbrunnen
- 30.08. RUNRIG Köln, Tanzbrunnen

September

- 1.09. „THUNDER+LIGHTNING FESTIVAL“
HELSTAR, GUN BARREL, WOLFEN u.a. Siegburg, Kubana
- 1.09. TRES HOMBRES Koblenz, Cafe Hahn
- 4.09. COLDPPLAY Köln, Rhein Energie Station
- 6.09. OF MONSTERS AND MEN Köln, E-Werk
- 6.09. GÖTZ WIDMANN Koblenz, Cafe Hahn
- 8.09. THORBJÖRN RISAGER Koblenz, Cafe Hahn
- 13.09. DON AIREY+Band Siegburg, Kubana
- 13.09. VAN MORRISON Düsseldorf, Mitsubishi Electric Hall
- 14.09. IAN PARKER Bonn, Harmonie
- 14.09. CALEXICO Köln, E-Werk
- 14.-+15.09. VÖLKERBALL Koblenz, Cafe Hahn
- 15.09. MAD ZEPPELIN Siegburg, Kubana
- 15.09. MARIUS MÜLLER WESTERHAGEN Köln, Lanxess Arena
- 15.09. THE SERVER RATS u.a. Köln, Sonic Ballroom
- 17.09. H-BLOCKX Köln, Live Music Hall
- 18+19.09 BRINGS Köln, Kulturkirche
- 21.09. NICKELBACK Köln, Lanxess Arena
- 22.09. STICKY FINGERS Siegburg, Kubana
- 27.09. GÖTZ WIDMANN Bonn, Harmonie
- 28.09. ZELTINGER BAND Koblenz, Cafe Hahn
- 29.09. TORCHE Köln, Luxor
- 30.09. HENRIK FREISCHLADER+Band Bonn, Harmonie

Alle Angaben ohne Gewähr.

Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock

Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock, Blues, Folk, Gothic



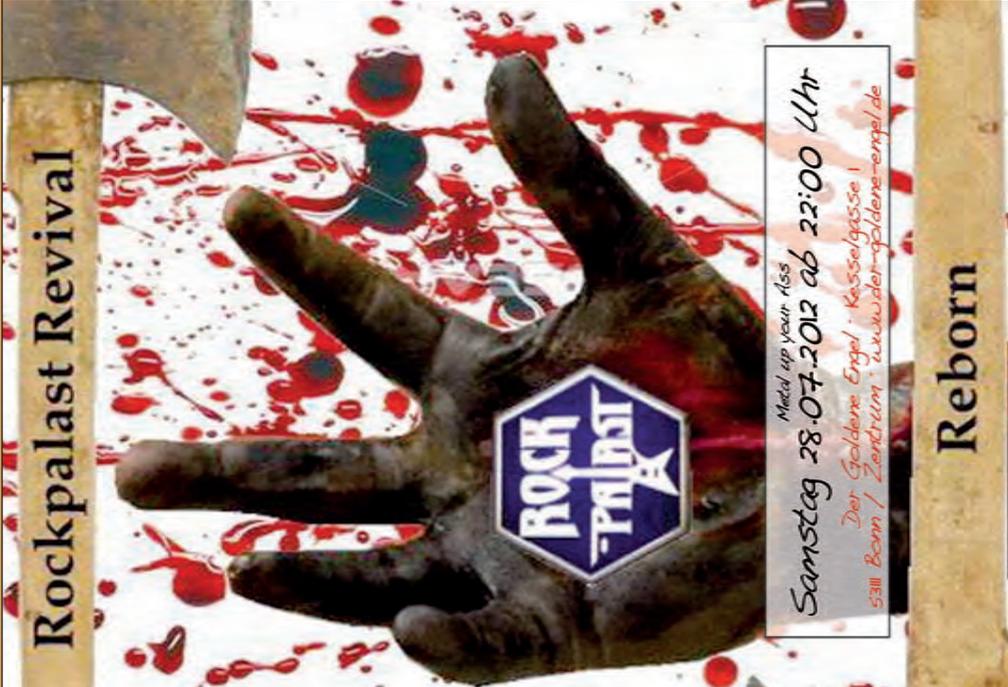
www.allaboutrock.de
www.myspace.com/allaboutrock

all kinds of
Rock & Metal
Eventkalender,
Konzertsupport
Bandsupport
& Locations

Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock

Blues, Folk, Gothic, Indie, Metal, Punk, Rock

Rockpalast Revival



Metal up your Ass
Samstag 28.07.2012 ab 22:00 Uhr
Der Goldene Engel - Kasselgasse 1
53111 Bonn / Zentrum - www.der-goldene-engel.de

Reborn

Man freut sich immer, wenn man wieder ein musikalisches Lebenszeichen von alten Bekannten hört, z.B. das aus meiner Sicht gelungene RUNNING WILD-Comeback oder wie hier das von Dirk Thurisch (voc, git.), den wir noch von ANGEL DUST kennen. Nachdem eine angedachte ANGEL DUST-Reunion im Ansatz scheiterte, hat er sein Sideprojekt MERCURY TIDE reaktiviert (2003 CD „Why“). Mit „Killing Saw“ gibt es jetzt ein neues Album, das nicht mit Gastmusikern, sondern mit einer „richtigen“ Band (Christian Pohlmann-bs., Carsten Rehmann-dr., Sim Reaper-key, live noch ein zusätzlicher Gitarrist) eingespielt wurde. Wie es dazu kam, schildert euch Dirk persönlich.



Mercury Tide

Vor zwei Jahren hatte mich Dirk Assmuss (dr.) angerufen, ob wir nicht wieder als ANGEL DUST auftreten sollten. Bernd Aufermann (git.) und Christian Pohlmann (bs.), der jetzige MERCURY TIDE Bassist waren auch dabei. Das fand ich total gut, es gab auch direkt zwei Liveshows. Die ersten Proben liefen gut, es wurde direkt ein Song komponiert. Show und Proben verliefen gut, aber nach dem ersten Gig ging es nicht voran. Dann bekamen sich Berndt und Dirk in die Haare, der zweite Gig lief nicht gut. Dirk kam auf die Idee, wieder mit den Leuten aus den 80er Jahren zu arbeiten mit mir als Sänger. Ich konnte mich aber noch gut an den Streit mit Frank Banx (bs.) zum Ende meiner ANGEL DUST Zeit erinnern und habe abgesagt. Man muss einsehen, dass manche Dinge nicht mehr funktionieren und dann den Schlussstrich ziehen. Du hast aber weitergemacht und dein MERCURY TIDE-Projekt wieder aufleben lassen. Ja. Als ANGEL DUST wollte ich nicht weitermachen ohne die Originalmusiker. MERCURY TIDE gab es ja schon 2003. Das war mehr ein Soloprojekt. Ich hatte einige Songs, die nicht zu ANGEL DUST passten. Daraus ist die

CD „Why“ (2003) entstanden. Nun ist die Situation anders. Ich wollte jetzt eine richtige Band für Liveauftritte haben. Dazu gehört auch ein zweiter Gitarrist. Als Bassist ist Christian Pohlmann dabei, ein alter Kumpel, mit dem ich schon früher in einer Band spielte. Er war als Nachfolger von Banx auch bei ANGEL DUST aktiv. Auch Carsten Rehmann (dr.) kannte ich von früher. Als praktisch erwies sich, dass er sich in der Zeche Karl (Kulturzentrum) in Essen ein Studio im Keller eingerichtet hatte. Dort habe ich die neuen Songs als Demo aufgenommen. Das Album erinnert ein wenig an ANGEL DUST, ist aber etwas melodischer und progressiver. Das kann man so sagen. Viele Songs/Melodien sind am Keyboard entstanden. Von mir stammen die meisten Nummern, zwei Stücke habe ich gemeinsam mit meinem Drummer komponiert. Zunächst haben wir diese CD eingespielt, aufgenommen im eigenen Studio. Wir wollten sie selber herausbringen. Über Bekannte kam dann der Kontakt mit LA Records zustande. Die wollten die CD unbedingt veröffentlichen. Die bisherigen Reaktio-

nen sind sehr gut. Wer kam auf die Idee mit den Promo Fotos, ihr steht hier aus wie englische Lords. Das war eine Idee der Plattenfirma. Die „normalen“ Bilder gefielen ihnen nicht. Der Fotograf kam dann auf die Idee, uns wie in der Zeit von „Jack the Ripper“ zu stylen (Anfang des 19. Jahrhunderts). Die Aufnahmen wurden im Freilichtmuseum Hagen getätigt. Man sollte das als Gag sehen, wir werden nicht so auftreten. Ihr spielt am 23.06. als Support von JON OLIVA bei unserem Konzert in Bonn. Was dürfen wir erwarten? Natürlich werden wir einen Großteil des neuen Albums präsentieren, aber ein ANGEL DUST-Klassiker wie „Bleed“ darf nicht fehlen. Das ist unsere beste Nummer, auch meine Band mag das Stück sehr gerne. Wenn die Zeit reicht, käme noch „Cross Of Heated“ und „Freedom Await“. Mehr kommt nicht in Frage, wir sind ja nicht ANGEL DUST. Also Freunde, ihr habt es gehört, wer Dirk gerne wieder hören möchte, kommt zur Show. MERCURY TIDE werden über eine Stunde spielen.

J. B.

Szene Bonn- Mayhem Club Volume 1

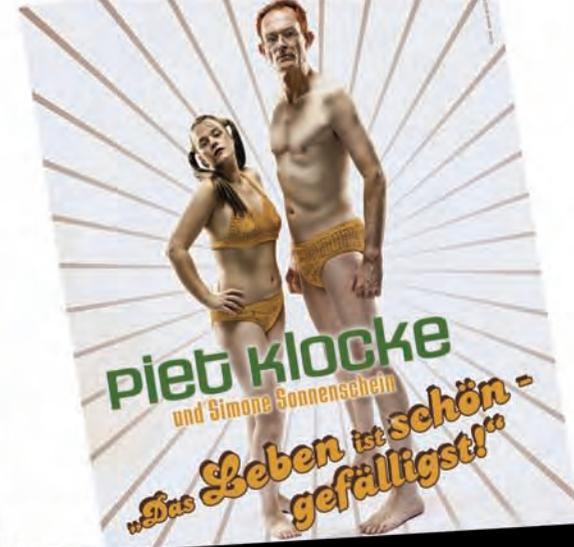
Das die Bonn/Köln Region in Sachen Metal einiges zu bieten hat, beweist die ansässige Szene schon seit vielen Jahren/Jahrzehnten. Einer, der diese Szene besonders gut kennt und vor allem fördert, ist Christian Görke, Inhaber des Siegburger Metal Labels Bret Hard Records (den wir euch im letzten Heft schon vorgestellt haben). Er veröffentlicht nicht nur vorzugsweise Alben von lokalen Bands, sondern hatte auch Mitte 2011 die Idee, einen Szenesampler herauszubringen, der fast alle der wichtigsten härteren Vertreter aus der Region beinhaltet. Im April 2012 kann diese Doppel CD unter dem ansprechenden Namen „Mayhem Club Vol.1-Cologne/Bonn Metal Massacre-past, present and future“ auf den Markt. Was dahinter steht, wollen wir euch im folgenden Artikel vorstellen.



Chris ist seit 15 Jahren aktiv eingebunden in die regionale Metalszene in unserer Region (u. a. als Mitarbeiter vom CD Shop Mr.Music und Musiker aktuell bei SKUM) und betreibt seit fünf Jahren Bret Hard Records. Mitte 2011 hatte er die Idee zu dem Sampler, weil die Köln/Bonner Metalszene viele qualitativ hochwertige Acts hervorbringt, die aber leider nicht alle wahrgenommen werden. Hier kann man alle im Rahmen dieses Samplers zusammenfassen und diese einem größeren Publikum vorstellen. Es werden nicht nur aktuelle Gruppen präsentiert, sondern es wird eine Zeitreise von Anfang der 90er Jahre bis heute unternommen, bei der sich auch Kombos wie ENDART, ORKUS oder NEKTRA befinden, die nicht mehr existieren.

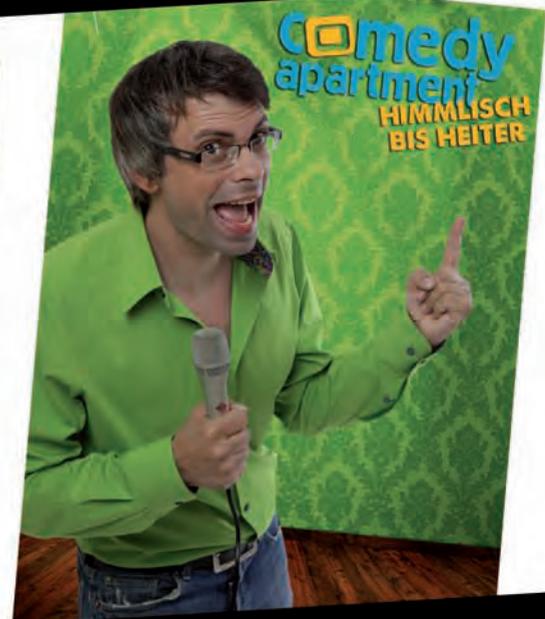
Sampler gibt es wie Sand am Meer, aber dieser hier ist ein hochwertiges Produkt. Auf ihm sind 37 Bands/Songs vertreten. 15 Stücke davon sind unveröffentlicht oder werden erst später im Jahr auf den neuen Alben der Gruppen erscheinen. Darunter sind Lieder von SKUM, DEBT OF NATURE oder S.T.A.R. STALLIONE und FIENDISH GLOOM sind sogar extra ins Studio gegangen, um neues Material präsentieren zu können. Auch die Aufmachung ist gelungen, es war wichtig, dass sich der Sampler von den lieblos zusammengeschusterten Compilations unterscheidet. Es gibt ein 20-seitiges Booklet, in dem alle Bands mit Foto, Infotext und Kontaktdaten präsentiert werden.

J. B.



12. - 14.7.

1.9.



The Metal Comedy Show

Pantheon CASINO 6.11.

Pantheon CASINO 15.8.



Tickets unter www.pantheon.de, bei Mr. Music, Bonnticket und unter 0228 - 212521

VÖLKERBALL

Was vor 4 Jahren als Versuch startete, hat sich zu einer der erfolgreichsten Tribute Bands Deutschland entwickelt. RAMMSTEIN Tribute Bands gibt es einige, aber die 5 Jungs von VÖLKERBALL (Rene Anlauff-voc., Tobias Kaiser/Marco Vetter-git., Tilman Grabow-bs., Dirk Oechsle-dr., Andreas Schanowski-key.) aus Koblenz/Bonn sind mit die besten dieses Genres. Am 20.10. werden sie wie letztes Jahr wieder Bad Münnstereifel (Heinz Gerlach Halle, Im goldenen Tal 6) in Schutt und Asche legen. Außerdem haben sie mit „Weichen+Zunder“ ihre erste CD mit selbst komponierten Stücken veröffentlicht. Über diese Themen sprachen wir mit Bassist Tilmann.



Schilder uns dein Resümee der letzten 4 Jahre als RAMMSTEIN Tribute Band

4 Jahre voller Teamgeist, Ideen, Arbeit, Spaß, Erfolg und dem Willen VÖLKERBALL immer besser zu machen! Wir haben 2008 mit 8 Konzerten angefangen und spielen 2012 ca. 50 Gigs in ganz Deutschland und im benachbarten Ausland. Wir vergessen dabei auch nicht die kleinen Clubs (die eigentlich zu klein für ihre Show sind) wie Siegburg Kubana oder Cafe Hahn/Koblenz, die uns von Anfang an eine Chance gegeben haben. Deshalb treten wir dort immer noch auf. Am Anfang war es gar nicht so einfach mit dem Thema RAMMSTEIN Tribute Band.

Kommt man dann an einen Punkt, wo man denkt, nun könnte man eine CD mit eigenen Stücken veröffentlichen?

Eigentlich kamen wir gar nicht selber auf die Idee, sondern unsere Fans! Wir wurden immer wieder gefragt, wann denn endlich eigene Songs von uns zu bekommen sind. Das traf sich gut, denn mit „Radioaktiv“ hatten wir schon eine Skizze für ein Lied in der Schublade liegen, das wir kurz nach dem Supergau in Japan geschrieben hatten. Wir haben den Song dann fertig ausgearbeitet und kannten mit Mark Feuerstake einen Filmregisseur, der dazu einen Videoclip drehen wollte. Er hatte genau die richtigen Visionen, um unsere Ideen in Bilder zu verwandeln. Das wir dazu ein ganzes Wochenende in der Turbinenhalle Oberhausen drehen durften, machte das Glück perfekt.

Es war aber direkt klar, dass der Stil natürlich in die RAMMSTEIN Richtung tendiert?

Natürlich. Wir wollten eine Platte machen, die sämtlich Einflüsse aller Musiker verbindet, aber

eben zum VÖLKERBALL/RAMMSTEIN Stil passt. Es ist übrigens gar nicht so einfach neben der Band, Job und Familie auch noch Songs für eine CD zu komponieren. Wir wollten natürlich etwas Gutes auf die Beine stellen und das kostet Zeit.

Nach welchem Konzept habt ihr das Album erstellt?

Wir kennen uns ja schon länger und weil wir wussten, was uns im Studio erwartet, haben wir mit Tom Dahms einen erfahrenen Produzenten mit ins Boot geholt. Er hat seine Hand über alles gehalten und die kleinen und großen Kriege während der Produktion in die richtigen Bahnen gelenkt. Ein direktes Konzept gab es nicht, aber wir haben versucht, unsere musikalischen Fähigkeiten mit dem Stil der „neuen deutschen Härte“ bzw. was wir in 4 Jahren unserer RAMMSTEIN Tribute Zeiten darüber gelernt haben, zu verbinden.

„Weichen+Zunder“ ist vor allem während der Arbeit im Studio entstanden. Wir haben ja das große Glück, neben Produzent Tom, mit unserem Sänger Rene eine weitere treibende Kraft in unseren Reihen zu haben, der sich wochenlang in seinem Sound Solution Studio die Nächte um die Ohren geschlagen hat, um alle Ideen zu sinnvollen musikalischen Beiträgen zusammenzubasteln. Oft wurden die stundenlangen Busfahrten zu Konzerten genutzt, um an Texten zu arbeiten oder Arrangements zu diskutieren. Am Ende ist es uns meiner Mei-

nung nach gelungen, die von uns vermeintlich erwartete Nähe zu RAMMSTEIN mit unserer eigenen Farbe zu versehen.

Ist es ein Problem, das die Fans natürlich eine bombastische Produktion wie von RAMMSTEIN bei euch erwarten, ihr das aber aus finanziellen Gründen gar nicht leisten könnt?

Nun, ich denke, dass „Weichen+Zunder“ ein Album ist, das sich auch vor vermeintlich teureren Produktionen nicht verstecken muss! Sicher gilt es, bei einer Produktion, die komplett in eigener Hand liegt und nicht über ein Budget im Wert eines Sportwagens verfügt, Abstriche zu machen. Oft sind auch nicht die teuersten Produktionen die Besten.

Ich persönlich finde, die CD drückt wie Sau und das ist das Ergebnis von monatelanger, hingebungsvoller Detailarbeit.

Ihr trennt beide Projekte, warum?

Wir möchten, dass jeder weiß, was ihn erwartet. Deshalb spielen wir bei unseren Tribute Konzerten bis auf 1-2 Ausnahmen ausschließlich RAMMSTEIN Songs.

Die ersten Shows mit unseren eigenen Songs (es gibt noch weitere Stücke) haben wir schon hinter uns und alle VÖLKERBALL/RAMMSTEIN Fans sind auf ihre Kosten gekommen. Auch was die Show angeht haben wir uns mächtig ins Zeug gelegt. Deshalb kommt alle am 20.10. nach Bad Münnstereifel, dort könnt ihr die RAMMSTEIN Show mit kompletter Pyroshow erleben.

J.B.

ROCK-TIMES
Production
www.rtp-bonn.de

METALITIX
www.METALITIX.com

W:O:A WARM-UP PARTY



CD RELEASE
SHOW

AFTERSHOW
PARTY
+ Verlosung

PERZONAL
WAR

DRONE

Special
Guest:

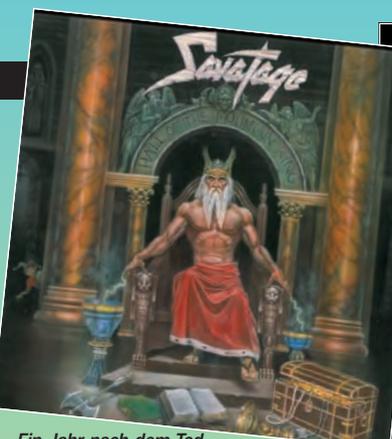
ACCUŞER

6.7. KUBANA

Einlass:
19 Uhr

Siegburg Zeithstr. 100

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei BONN: TICKET 0228-502010 bonnticket.de



JON OLIVA'S PAIN

Ein Jahr nach dem Tod ihres Gitarristen Matt la Porte ist die Band um den ex SAVATAGE -Sänger Jon Oliva zurück. Und das direkt mit einem Paukenschlag. Sie werden zum 25. Jubiläum des Albums „Hall Of The Mountain King“ von SAVATAGE (für viele Fans ihre beste Veröffentlichung) dieses Werk komplett spielen (außerdem weitere SAVATAGE Klassiker, drei DR BUTCHER Nummern+drei JOP Tracks). Am 23.6. werden sie in der Besetzung Jon-voc,key, Joe Diaz/Jerry Outlaw-git., Jason Jennings-bs., Chris Kinder-dr. in Bonn im Brückenforum auftreten (die größte Hallen Show der Tour!). Wir baten Jon Oliva und Chris Kinder um einige Statements zum Konzert des Jahres und ihrer eigenen Situation.

Zunächst sprachen wir mit Jon über die Zeit von 1987. Damals sah es nicht gut aus um die Karriere von SAVATAGE. Das waren harte Zeiten. Wir fanden heraus, dass uns unser damaliges Management betrogen hat. Sie haben alle Tantiemen des „Fight For Rock“ Albums veruntreut. Das pasierte damals vielen Gruppen, da es nicht viele seriöse Managements zu der Zeit in Amerika gab. Es sah so aus, als müssten wir SAVATAGE auflösen. Doch dann lernten sie Paul O Neil kennen, ein New Yorker, der als Musiker keinen Erfolg hatte. Ja, das war eine Fügung des Schicksals. Unser Leben stand am Scheideweg und da kam mit Paul jemand, der an uns glaubte. Er war der erste Mensch in diesem unmenschlichen Showbusiness, der nicht nach Geld fragte oder wie viel Prozente er verdienen könnte. Ich glaube, er hatte eine Vision und sah in uns die Band, mit der er seine musikalischen Ideen verwirklichen konnte. Wir komponierten gute Songs und Paul schrieb perfekte Texte dazu.

Er wurde unser neuer Manager, besorgte uns einen neuen Plattenvertrag und bezahlte alle Rechnungen. Außerdem trieb er uns an, ein neues Album fertig zu stellen. Wir konnten in Ruhe proben, ohne uns Sorgen um die Zukunft und die nächste Mahlzeit zu machen. Wie ist die Idee zu „Hall Of The Mountain King“ entstanden? Das weiß ich gar nicht mehr genau. Auf jeden Fall hat uns nicht das Buch „Herr Der Ringe“ beeinflusst. Das kannte ich gar nicht. Die Idee zu dem klassischen Part stammt von Paul und ich und mein Bruder Chris schrieben dann dazu „Hall Of The Mountain King“.



Wie viel Einfluss hatte Paul O Neill auf eure Musik? Sehr viel. Er hat uns dazu gebracht, neue Sounds und Stile auszuprobieren. Außerdem hat er uns beim Komponieren geholfen und als Produzent war er für den Sound zuständig. Ich würde ihn als eine Art „Vaterfigur“ bezeichnen. Er hat die Begabung, uns zu motivieren; ohne ihn hätten wir sicher schon aufgegeben. Erzähl uns mal etwas zu den Songs. „24 Hours Ago“ war das erste Stück, das wir für die LP komponiert haben. Es ist entstanden aus zwei Riff-Ideen von mir und meinem Bruder Chris, und Paul hat dazu einen tollen Text geschrieben. „Legions“ basiert auf einem schwungvollen Bass-Riff. „White Witch“ stammt wieder von den Oliva Brothers. Die Nummer schlummerte schon etwas länger in der Schublade und passte perfekt zum Thema der LP. Paul mag das Lied nicht besonders, haha. Die „Remaster“-Version hat aber keinen verbesserten Sound. Wir mögen den originalen Sound; es war nicht notwendig, etwas zu verändern. Gab es keine Bonustracks aus der Zeit? Wir haben alles veröffentlicht,

war vorhanden ist, mehr gibt es nicht. Warum habt ihr gerade jetzt entschieden, das Werk live noch mal komplett aufzuführen? Na ja, zunächst bietet sich das 25jährige Jubiläum dazu an. Nachdem letztes Jahr Matt gestorben ist, war es an der Zeit, wieder live zu spielen. Dazu passt dieser Anlass perfekt. Wir huldigen damit einer der besten und wichtigsten Veröffentlichungen von SAVATAGE und ehren hier auch meinen Bruder Chris. Wir werden die Stücke so original darbieten, wie es möglich ist. Natürlich klingen sie etwas anders, was schon daran liegt, dass sie nicht von denselben Musikern gespielt werden. War nicht geplant, das Chris Gaffery mitwirken sollte? Er hätte das auch gemacht, aber die Arbeit mit dem TRANS SIBERIAN ORCHESTER ließ das nicht zu (inzwischen läuft die Band das ganze Jahr über). Eine Frage an Drummer Chris: Wie schwierig ist es, die Parts von Drummer Steve Wachold bei „Hall“ zu reproduzieren? Steve hat einen sehr speziellen Stil, ich bemühe mich, dem bei den Songs gerecht zu werden. Das ist wichtig, damit sich der Sound gut anhört. Gerade weil die mitwirkenden SAVATAGE-Musiker bei dem Album so toll klangen,

wird der Release bei den Fans so geliebt. Können Jerry und Joe Matt la Porte ersetzen? Jon: Matt war eine großartige Persönlichkeit, sowohl als Mensch als auch als Musiker. Aber wie viele Menschen hatte er auch mit ungesunden „Dämonen“ zu kämpfen und tragischerweise hat er den Kampf dagegen verloren. Jerry wollte unbedingt mit auf Tour und Joe wurde uns von Jason empfohlen. Uns war es vor allem wichtig, mit neuen frischen Gesichtern aufzuwarten, die hoch motiviert an die Sache herangingen. Chris: Es ist unmöglich, jemanden vom Kaliber Matt la Porte zu ersetzen. Er hatte seinen eigenen Gitarrenstil und kam dem von Chris Oliva sehr nah. Er war Gitarrenschüler von Chris und hatte seinen Stil verinnerlicht. Aber das Leben muss weitergehen und wir sind froh, dass wir wieder auf Tour gehen können und zwei exzellente Gitarristen präsentieren. Die Proben laufen hervorragend und Jons Stimme klingt so

stark und powervoll, wie zu seinen besten Zeiten (wie gut das Bonn das erste Konzert der Tour ist.). Wie sehen eure weiteren Pläne aus? Chris: Wir filmen am 16.6. die Show in Tampa, mal sehen, ob das Material gut ausfällt (eine geplante DVD von der letzten Tour, die in Tillburg aufgezeichnet wurde, war nicht brauchbar, Jon war nicht gut bei Stimme). Schon seit einiger Zeit nehme ich mit Jon Demos zur nächsten CD auf. Doch zunächst konzentrieren wir uns auf diese Jubiläumstour. Jon: Es wird ein neues TSO Album geben. Ich möchte noch allen Fans für ihren Support für SAVATAGE, JOP und TSO danken. Nur wegen eurer Begeisterung sind wir noch motiviert, Musik zu machen. Wir hoffen, euch alle in Bonn bei unserer Show im Brückenforum zu sehen! Ihr hört es, mehr SAVATAGE geht nicht (neben dem „Hall...“ Album spielen sie u.a. noch „Gutter Ballade“, „Edge Of Thorns“, „Power Of The Night“)! J.B.

Konzert-Tipp: 23.06. Brückenforum Bonn

CDS, LPS & TICKETS
Mr. Music
BONN
ZUM ANFASSEN

DER FC-SHOP IN BONN - TICKETS & FANARTIKEL
VERTRAGSHÄNDLER DES 1. FC KÖLN

MAXIMILIANSTR. 24
NÄHE HAUPTBAHNHOF • 0228.690901 • MRMUSIC.COM

MERCURY TIDE- Killing Saw (LA Records)
Schön, nach fast 10 Jahren wieder ein neues musikalisches Lebenszeichen von Ex ANGEL DUST-Sänger Dirk Thürisch in den Händen zu halten. Nachdem es mit der ANGEL DUST Reunion leider nicht geklappt hat (siehe Interview), hat er sein „Projekt“ MERCURY TIDE (2003 „Why“) wiederbelebt, nun ist daraus eine Band geworden (Dirk-voc., git.; Carsten Rehmann-dr.; Christian Pohlmann-bs.; Sim Reaper-key). Musikalisch geht er nicht ganz so hart wie bei ANGEL DUST zu Werke, alles klingt melodischer/progressiver. Doch das größte Pfand ist seine Stimme, er gehört immer noch zu den besten Shoutern der Metal Szene in Deutschland und veredelt mit ihr Stücke wie „Satan Sister“, „Killing Saw“ oder „No More Pain“. Fazit: Gelungenes Comeback eines sympathischen Sängers, freuen wir uns auf die Liveshows!

Konzert Tipp:
23.06. Support Jon Oliva Bonn, Brückenforum

PERZONAL WAR-Captive Breeding (Metalville Records)
Meine Herren, was für ein Comeback! Nach vier Jahren erscheint endlich die neue CD von PERZONAL WAR und die hat es in sich. Sie finden hier genau die Balance zwischen modernen Klängen, ihrem alten Stil (der „Faces“ CD von 2007) und einer brutalen druckvollen Produktion. Die 13 Titel kommen wie aus einem Guss herüber, die Band spielt so tight wie lange nicht und Mathias „Metti“ Zimmer singt mit kraftvoller Stimme Kracher der Marke „Dead Man's Theories“ (der Hit des Albums), „Lost“ oder „My Fate“. Mit „Candor Hurts“ enthält die CD auch ein melodischeres Stück. Großes Kompliment auch an Drummer/Produzent Martin Buchwalder, klasse Sound! Die Band braucht sich nicht hinter Szenegrößen wie RAGE oder KREATOR zu verstecken!

Konzert Tipp:
6.7. Siegburg, Kubana mit DRONE/ACCUSER

UNHEILIG-Lichter Der Stadt (Universal)
Zwei Jahre nach seinem Mega Erfolg „Grosse Freiheit“ bringt der Graf ein neues UNHEILIG Album heraus. Vom Konzept ist es ähnlich, nur dass er diesmal das Thema Stadt wählt und natürlich wie immer das Zwischenmenschliche, die großen Gefühle. Kaum jemand wie der Graf kann Emotionen so schön in Songs verpacken (z.B. bei „So Wie Du Warst“). Ein wenig vermisse ich die härteren Tracks (hier z.B. „Herzwerk“ oder „Eisenmann“). Die neue CD ist schon kommerzieller ausgefallen als seine Vorgänger. Von seinen alten Wurzeln aus der Gothic Szene findet man hier wenig. Dafür haufenweise gute Stücke wie „Lichter Der Stadt“, „Ein Grosses Leben“ oder „Vergessen“, die ein breitgefächertes Publikum ansprechen. Auch wenn mich die CD nicht ganz überzeugt: Ein gelungenes Werk, das seine Fans lieben werden.

Konzert Tipp: 21.7. Köln, Rhein Energie Stadion

VÖLKERBALL-Weichen+Zunder (Eigenvertrieb)
Wenn eine erfolgreiche „Tributeband“ ein Album mit eigenen Songs veröffentlicht, dann kann das schnell zur Enttäuschung führen. Zu sehr vergleicht man sie mit dem Original. Es gibt aber auch Ausnahmen, z.B. DEMON'S EYE oder hier VÖLKERBALL, die Bonner/Koblenzer RAMMSTEIN Tributegruppe, die ein charmantes Werk veröffentlicht haben. Klar erwartet keiner eine Megaproduktion wie bei RAMMSTEIN, aber die Songs sind originell („Gammelfleisch“, „La Paloma“ und vor allem die coole Halbballade „Erfroren Und Verbrannt“), die Band rockt und Sänger Rene Anlauff kommt der Stimme von Till Lindemann sehr nah. Mehr über die CD erfährt ihr im Interview. Das Projekt ist gelungen, weitere CD's sollen bitte folgen!

Konzert Tipp:
20.10. Bad Münstereifel Heinz Gerlach-Halle

DRONE-For Torch And Crown (Metalville Records)
DRONE sind eine moderne Thrash Metalband aus Celle. Ihr Sound ist vergleichbar mit dem von MACHINE HEAD, FEAR FACTORY oder PRO PAIN. Mir liegt ihr drittes Album vor und es wird genau die Fans der oben genannten Bands begeistern. Die druckvoll produzierte CD weist alle Merkmale eines gelungenen „New Thrash Metal Album“ auf, vom klaren bis aggressiven Gesang des Mutz Hempel, über 10 gelungene Songs (z.B. Making Believe“, „Bloody Mary“, „Zombies In The Moshpit“) bis hin zu einem typischen Cover. DRONE gehören zu den aufstrebenden Acts, die auch jüngere Fans begeistern, von ihnen werden wir noch viel hören.

Konzert Tipp:
6.7. Siegburg Kubana mit PERZONAL WAR/ACCUSER

JOHNNY WINTER-Roots (Megaforce Records)
Was man kaum für möglich gehalten hätte, JOHNNY WINTER, der alte Bluesveteran, feiert ein Comeback, sowohl live als auch auf CD. Noch vor fünf Jahren sah es eher so aus, als ginge es mit ihm zu Ende. Doch dank der Hilfe seines Managers ist er heute clean. Die CD featured Tracks, die ihn musikalisch inspiriert haben, z.B. „Maybellene“ (Chuck Berry). Eingespielt mit einer tighten Band und einigen Gastmusikern (u. a. Warren Haynes, Edgar Winter, Derek Trucks, Susan Tedeschi – nein, Joe Bonnamassa ist nicht zu hören, haha) glänzt er wie in alten Zeiten. Seine Stimme und Gitarrensolos gehören immer noch zum Besten, was die Blues Szene zu bieten hat neben WALTER TROUT. Hoffen wir, dass wir uns noch einige Jahre an Johnnys Spiel erfreuen können.

Konzert Tipp: 5.11. Bonn, Harmonie (leider ausverkauft)

WALTER TROUT-Blues For The Modern Daze (Provogue/Mascot Records)

Er ist und bleibt der „King des Bluesrock“, trotz eines Bonnamassa. Walters neue CD ist für mich die beste Bluesrock-Veröffentlichung seit langem. Er rockt („Saw My Mama Crying“, „The Sky Is Falling Down“), kann aber auch gefühlvolle Töne („Lonely“, „Blues For My Baby“) anschlagen. Eine perfekte Mischung. Walter ist der „weiße Bluesking“, was sowohl sein Gitarrenspiel als auch die raue Stimme betrifft, dazu verfügt das Album über eine organische Produktion. So muss „moderner“ Bluesrock klingen!

MALICE-New Breed Of Godz (SPV)

MALICE sind zurück! Die Kult US Metalband der 80er Jahre um die Gitarristen Jay Reynolds/Mick Zane hat sich mit Sangesgott James Rivera (HELSTAR u.v.a.) verstärkt (Originalsänger James Neal hatte kein Interesse) und alte Klassiker („Godz Of Thunder“, „Hellriders“ oder „Sinister Double“) neu aufgenommen. Außerdem enthält die CD vier neue Nummern (u. a. „New Breed Of Godz“, „Branded“), die den alten Songs in nichts nachstehen. Wer klassischen US Metal der alten Schule mit seinem typischen hohen Gesang mag, der wird hier bestens bedient. Natürlich wurde der Sound dem heutigen Standard angepasst! Willkommen back, MALICE!
Die Digipack Version enthält noch eine DVD u. a. mit Livekonzerten vom „Keep It True“ Festival (2007) und einem Auftritt des alten Line-ups von 1987.

Konzert Tipp:
1.9. Siegburg Kubana HELSTAR mit James Rivera!

CRUCIFIED BARBARA-The Midnight Chase (GMR Music)
Hier sind sie, die Nachfolgerinnen von GIRLSCHOOL und Co. Die vier BARBARAS (Mia Coldheart-voc.git.; Klara Forcegit.; Ida Evileye-bs.; Nicki Wicked-dr., lustige Künstlernamen!) aus Schweden rocken wie Sau auf ihrer dritten CD. Hört euch „Into The Fire“, „The Crucifer“ oder „Rock Me Like The Devil“ an und überzeugt euch selbst. Dass sie auch ruhige Töne beherrschen, beweisen sie bei der Ballade

„Count Me In“. Ich empfehle, diese druckvoll produzierte CD laut zu hören, Hardrockfans werden das Album lieben. Freuen wir uns auf die Tour im Oktober! So muss moderner Hardrock klingen!

Konzert Tipp: 18.10. Siegburg, Kubana.

IN EXTREMO-Sterneneisen Live DVD (Universal)
Ob man von fast jeder Tour eine neue DVD von IN EXTREMO braucht, sei dahingestellt, aber gute Unterhaltung ist bei ihnen garantiert. Es gibt die DVD in zwei Ausführungen, mit einer DVD+CD und zwei DVD's+einer CD. Neben dem kompletten Auftritt aus Siegen, Siegerlandhalle der aktuellen „Sterneneisen Tour“ findet man auf DVD 2 den Auftritt von Rock am Ring 2010, einer Reportage der „Tons Of Metal“ Kreuzfahrt 2012 und einen Gig aus Mexico (liegt mir nicht vor). Die Show aus Siegen zeigt die Band in Hochform, es knallt an allen Ecken und Enden und die Playlist lässt keine Wünsche offen (z.B. „Zigeunerskat“, „Herr Mandaly“, „Vollmond“). Die sieben Spielzeuge zeigen wieder eindrucksvoll, dass sie zu der Spitze der deutschen Mittelalter-Rockbands gehören und in Michael Rhein den geborenen Entertainer/Sänger besitzen. Ohne Frage für Fans ein Pflichtkauf!

HOLLYWOOD BURNOUT- Excess All Areas (Rock Road Records)

Nicht erst seit den beiden „Shout It Out Loud Festivals“ gibt es in Deutschland einen Revival des Poser/Glam Rocks. Die HOLLYWOOD BURNOUTS sind meiner Meinung nach einer der besten deutschen Acts dieses Genres. Ihre Debut CD „Excess All Areas“ überzeugt auf ganzer Linie, wenn man Fan dieser Musik ist. Natürlich darf man keine Neuerungen erwarten. Ihr Sound orientiert sich ganz klar an DEF LEP-PARD („Hands Of Rock“), MÖTLEY CRÜE („Kings Of Sin“) oder POISON. (Ballade „A Part Of My Heart“) Hier wird kein Klischee ausgelassen, aber so muss eine Poser Band tönen!

BLEEDING RED-Evolution's Crown (Rock Road Records)
BLEEDING RED aus Baden Württemberg wurde 2006 gegründet und hat sich dem Melodic Thrash Metal verschrieben. Ihre erste CD (nach einer EP+Demo) besticht durch einen hohen spielerischen Standard und kraftvollen Vocals von Sänger/Gitarrist Timo. Die 12 Songs (z.B. „The Running Man“, „Goddess Of Black“, „Involunt“) können durch die Bank überzeugen, speziell mit tollen Melodien und Breaks. Von dieser Band wird man noch einiges hören, Thrash Metal Fans sollten zugreifen.

SPECIAL TIP:
Buchtip: IN EXTREMO-Wir werden niemals knien (mit Wolf Rüdiger Mühlmann/Riva Verlag)
Der Untertitel dieser Bandbiographie sagt schon viel aus: „Die Geschichte Einer Unnormalen Band“ Die Story von den Mittelalter-Rockern IN EXTREMO konnte wohl nur zur Wendezeit so passieren. Solche „Karrieren“ wären wohl heute nicht mehr möglich. In launigen Worten erzählen sie ihre Geschichte mit Hilfe von Rock Hard-Journalist Wolf Rüdiger Mühlmann (der hier einen guten Job erledigt, das Buch lässt sich gut lesen und ist unterhaltsam geschrieben). Es folgt kurz der Lebenslauf der einzelnen Protagonisten, wie sie sich kennen gelernt haben und wie aus zwei Bands die Rockgruppe IN EXTREMO entstanden ist. Dabei werden die Dinge ehrlich beim Namen genannt, auch negative Seiten geschildert. Systematisch erzählen sie ihren Werdegang von der ersten Rock-CD „Weckt Die Toten“ (1998) bis hin zur „7000 Tons Of Metal“ Kreuzfahrt (Januar 2012).
Fazit: Ein Buch, das sich Fans natürlich kaufen müssen! Großer Schwachpunkt: KEINE FOTOS!!! Etwas weniger Sauf- und Tourgeschichten hätten dem Buch auch nicht geschadet. Ansonsten: lesenswert!

Konzert Tipp:
1.9. Siegburg Kubana HELSTAR mit James Rivera!



D.R.I. Die Hardcore Legende + Support
2.8. MTC-Köln
Zülpicher Str. 10

THUNDER AND LIGHTNING Festival



HELSTAR GUN BARREL
1.9. KUBANA
Siegburg, Zeithstr. 100
WOLFEN, EMERALD, THE ORDER OF CHAOS



DON AIREY + All Star Band
Der DEEP PURPLE Keyboarder mit einem Best Of seines Schaffens
13.9. KUBANA
Siegburg, Zeithstr. 100



CARMINE+VINNY APPICE +Band
Best Of BLACK SABBATH, DIO, OZZY u.a.
11.10. KUBANA Live-Club
Siegburg, Zeithstr. 100



VÖLKERBALL
Beste RAMMSTEIN Tribute Band mit kompletter Live-Show
20.10. Bad Münstereifel
Heinz-Gerlach-Halle
Im goldenen Tal 6

Zeitplan:
 19.00 Uhr Einlass
 19.45-20.30 Uhr ACCUSER
 20.45-21.30 Uhr DRONE
 21.45-23.15 Uhr PERZONAL WAR
 Ab 23.15 Metal Disco
 0.00 Uhr Verlosung



Was muss man sich unter einer Wacken Warm up-Party+CD Release-Show vorstellen? Ganz einfach: Es gibt einen DJ, der euch mit Musik der Bands, die dieses Jahr in Wacken spielen, auf das Festival einstimmt und es wird einiges verlost (freundlicherweise von den Wacken-Organisatoren zur Verfügung gestellt, von Metalville Records und Rock Times Production-Konzert Tickets für Helstar, Graveworm, Tribute To The Gods, Völkerball. Jeder Konzertbesucher erhält ein Los, also nach dem Konzert nicht nach Hause gehen!). Außerdem spielen drei Bands, von denen zwei (PERZONAL WAR+DRONE) ihre neue CD vorstellen. Special Guests sind ACCUSER.

ACCUSER (Frank Thoms-voc., git.; Uwe Schmidt-git., Frank Kümpel-bs., Olli Fechner-dr.) Wer sich in der deutschen Metal-Historie auskennt, der hat bestimmt schon von den Siegerner Thrash Metallern gehört. Gegründet Anfang der 80er Jahre, haben sie von 1986-1996 die deutsche Thrash Metal-Szene mitgeprägt, z. B. mit dem Album „Who Dominates Who“. 2008 sind sie wieder unter ihrem alten Namen aufgetreten, mit Frank Thoms ist noch ein Originalmitglied dabei. Seitdem wurden zwei CDs herausgebracht, aktuell „Dependent Domination“ (2011, eingespielt im Studio von Martin Buchwalter-PERZONAL WAR). Eine neue CD ist in Arbeit, vielleicht spielen sie neben Klassikern auch neue Stücke.

DRONE (Moritz „Mutz“ Hempel-voc.git; Marcelo Rocha-git.; Fabian Harms-bs.; Felix Hoffmeyer-dr.) sind in Celle ansässig und bringen von dort ihren „Modern Metal“ seit 2004 unter die Leute. Sie zählen zur Generation der „New Thrash/Metalcore“-Acts und sind beeinflusst von MACHINE HEAD, FEAR FACTORY und PANTERA. Sie bringen ihre dritte CD „For Torch And Crown“ am 22.6. heraus und werden sie hier vorstellen (wie PERZONAL WAR neu über Metalville Records aus Köln).

PERZONAL WAR (Mathias „Metzi“ Zimmer-voc.git; Martin Buchwalter-dr.; Björn Kluth-bs.; Andreas Ballnus-git.) starten 2012 ihr großes Comeback mit dem neuen Album „Captive Breeding“ (erscheint auch am 22.06.), neuem Schriftzug und neuem Label. Nun folgt das CD Release Konzert. Hier könnt ihr die neuen Stücke der Marke „Tonques Of Cleavage“, „Incarnation“, „Dead Man's Theories“ oder „Candor Hurts“ hören.

Nach dem Konzert gibt es noch 1-2 Stunden Metal Disco und um 0.00 Uhr die Verlosung.

Hier gibt es für einen kleinen Obolus einen tollen Event!

PERZONAL WAR

Schon im letzten Heft haben wir euch die Band präsentiert, um einige Neuigkeiten zu erfahren. Jetzt (22.6.) ist es soweit, „Captive Breeding“, die neue CD, erblickt das Licht der Welt. Ein Hammer-Album! Am 6.7. stellen sie die CD in Siegburg vor. Wir baten noch einmal Sänger/Gitarrist Mathias „Metzi“ Zimmer an Mikro, der uns alles zur CD erzählt.

Ihr habt ziemlich lange an der neuen Scheibe gearbeitet. Kann man sagen, dass ihr einen modernen, brutalen Sound spielt, aber die guten Melodien des „Faces“ Album (2006) mit eingebaut habt?

Da würde ich dir zustimmen. Vielleicht ist allgmein das Spektrum ein wenig breiter ausgefallen. Die Songs klingen zum größten Teil recht heavy, viele Melodien erschließen sich erst nach mehrmaligen Hören. Dafür hat die CD eine starke Langzeitwirkung. Die vielen Melodien, die besonderes im Lead-Gitarrenbereich zahlreich vorhanden sind, hat zum großen Teil Daniel entwickelt (Düring, ihr ehemaliger Gitarrist, der die CD noch mit eingespielt hat).

Stammen die Songs zum größten Teil wieder von dir und Martin (Buchwalter (dr., Produzent)?

Ja. Auch Bassist Björn Kluth war diesmal ins Songwriting involviert und hat die Hauptideen zu „Unfalling System“ und „My Fate“ geliefert.

Klasse sind auch dein Gesang und der tolle Sound der CD.

Danke für das Lob! Ich habe versucht, das Spektrum bei meinem Gesang ein wenig zu erweitern. Dadurch klingen einige Songs eine ganze Ecke härter als früher; andere Nummern wie



„Candor Hurts“ wiederum sehr melodisch. Wir haben darauf geachtet, dass das Feeling bei der Aufnahme stimmt, erst dann wurde sie verwendet. Beim Sound hat Martin einen hervorragenden Job abgeliefert. Die CD klingt druckvoll, transparent, aber auch organisch.

Das Cover finde ich eher putzig („Dschungelcamp“). Bitte erklär mal, was „Captive Breeding“ heißt und wie es im Zusammenhang zum Cover steht.

Das Cover hat der ungarische Künstler Gyula

„Captive Breeding“ bedeutet „Zucht in Gefangenschaft“. Hier wird verdeutlicht, dass der, der anders als die anderen ist, von ihnen gefressen wird. Ein kleiner „Personal War“ sozusagen (lacht).

Bitte gib' kurze Statements zu den Stücken „Dead Man Theories“, „Candor Hurts“, „Lost“ und „Termination“.

„Dead Man Theories“ ist mein persönlicher Favorit. Bei dem Song hatte ich direkt das Gefühl, das er ziemlich stark ausfällt, manchmal gelingen einem solche Glücksgriffe.

„Candor Hurts“ ist eine langsame, sehr melodische Nummer. Das Stück hätte auch gut zum Stil der Releases „Different But The Same“ (2003) oder „Faces“ (2007) gepasst.

„Lost“ ist eine heavy Nummer mit einem Refrain, der in die „Devil In My Neck“ (vom letzten Album „Bloodline“ 2008) geht. Kann ich mir gut im Live-Set vorstellen.

„Termination“ stammt zum größten Teil aus Martins Feder. Ziemlich modern mit einem recht progressiven Touch und am Ende folgt ein Jeff Water-artiges ANNIHILATOR Riff.

Wie weit seid ihr mit euren Proben für das CLIFF EM ALL (METALLICA) Programm? Wir haben mit „Kill Em All“ bei den Proben angefangen und arbeiten uns langsam an die anderen beiden Releases heran. Für Björn ist es natürlich eine besondere Herausforderung, in die Fußstapfen von Cliff Burton zu treten. Was die Show angeht,

wir haben schon einige Ideen, die wir aber noch nicht verraten möchten. (2.11. Bonn, Brückenforum mit AC/BC+JUDAS RISING)



Ted Poley

the voice of

DANGER



& Hollywood Burnouts

Spielt seine größten Hits

- Naughty Naughty
- Monkey Business
- Feels like love
- Rock America



Köln Underground

Vogelsangerstraße 200 / 50825 Köln

16.08.2012 VVK: 15 €

Rock Road Records presents
 Germany's Slezarockband #1



Kiss war gestern! Hier kommen die Hollywood Burnouts
 (Legacy: 15 / 15 P)



facebook.com/hollywoodburnouts
 www.hollywood-burnouts.de

Rock Road presents:
 Das größte Hair-Metal Indoor-Festival Europas



Exklusiver Deutschland Gig 2012 (US)
STEPHEN PEARCY

The Voice of } **RATT**
 Plays best of }

BANG TANGO (US)

CRAZYDIET

Bangalore Choir (US)

TIYERAILZ (UK)

CRAZYLAX (SWE)

FATAL SMILE (SWE) ... u.a

13.10.2012 RWE Halle
 45468 Mülheim / Ruhr

myspace.com/shoutitoutloudfestival
 facebook.com/shoutitoutloudfestival
 TICKETS@ROCK-ROAD.DE

ROCK ROAD PRESENTS

REXLESS LOVE

+ Support



Die SLEAZE ROCK
 SENSATION
 AUS SCHWEDEN

15,- €
 VVK

EINLASS: 19:00
29. OKTOBER 2012
KÖLN UNDERGROUND

KUBANA

Zeithstr. 100
53721 Siegburg
Tel. 02241-12731-6

Live Club www.kubana.de



Mad Zeppelin / 15. September 2012



The Queen Kings / 05. Oktober 2012



Demon's Eye / 13. Oktober 2012



Dirty Deeds & Aces High / 03. November 2012



Krypteria / 24. November 2012



Zeltinger Band / 01. Dezember 2012



Megaherz / 14. Dezember 2012



Motorjesus & Gun Barrel / 21. Dezember 2012